

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

588

Nr. 130.

Freitag, den 10. Mai.

1839.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Mieten und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem Kriegsschulden-Übergangs-Fonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den bestehenden Termin Mai jeglichen Jahres nur nach denselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Jahren abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesem Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehörig werden abgetragen werden, so haben wir auch an die unvermeidliche Verjährung der auf frühere Termine noch auferstehenden Feste um so eifriger zu erinnern, als wie diese unterbleibenden Fälle nunmehr durch militärische und nach Besinden gerichtliche Execution eintragen lassen mühten.

Leipzig, den 4. Mai 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 10. Mai: Der Geizige, Lustspiel nach Molier von Schacke. Hierauf: Ein Stündchen vor dem Postdamer Thore, Vaudevilleposse von G. Blum. — Kammertheater Geselschaft und Lina — Herr Gen.

Concert-Anzeige.

Sonntagnachmittag, den 11. Mai,
musikalisch-declamatorische Academie
im Saale des Hôtel de Pologne.

I. Theil.

1) Ouverture von Beethoven. 2) Prolog. 3) Szene und Arie aus der Nachtwandlerin von Bellini. 4) Variationen für die Violine von Leon Herz. 5) Quartett aus dem „Heilmittel“ von Herold.

II. Theil.

1) Ouverture von Rossini. 2) Duett aus „Tancred“ von Rossini. 3) Declamation. 4) Terzett aus „Lestocq“ von Auher. 5) Octett von R. v. Seyfried.

Eintrittskarten à 16 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Kistner, Hofmeister und Friese, so wie Abends an der Causa zu erhalten.

Aufgang um 7 Uhr. Einlass um 6 Uhr.

Das Directorium des Tunnels.

Bekanntmachung.

Nachdem Herr D. Otto Moritz Stübel das Lehnsdiplat des Pfugkischen Geschlechts übergelegt hat, ist dessen Bruder Herr D. Carl Bruno Stübel althier von dem Pfugkischen Geschlecht als Lehnsadviclus erwählt und in Pflicht genommen worden. Leipzig, am 2. Mai 1839.

Des Pfugkischen Geschlechts landesherrlich bestätigter Senior.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pfugk auf Stechla-

Auction.

Den 10. Mai und folgende Tage sollen in dem sub No. 608 auf der Grimmaischen Gasse gelegenen Hause 2 Treppen hoch verschiedene Mobilien, Betten, Uhren u. s. w. und namentlich eine Partie guter medicinischer und belletristischer Werke Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags vom 2 Uhr an notariell versteigert werden durch

Adv. Pfeiffer, exequ. Notar.

Holz-Auction.

Im Forstreviere Neu-Pouch bei Bitterfeld sollen gegen 300 Zollige, tieferne Knippe-Klaftern, so wie 800 tieferne Reichschock meistbietend verkauft werden und ist deßhalb Termin auf den

13. Mai d. J.

Vormittags 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage sich Kaufleute im Schlag in der hohen Kabel am Wege, der von Mühlbeck nach Rösa führt, einzufinden zu wollen hierdurch eingeladen werden. Hinsichtlich des Reichsabholzes ist nur noch zu bemerken, daß die Schock größtentheils aus starkem Holze bestehen.

Neu-Pouch bei Bitterfeld, den 6. Mai 1839.

Der Förster Romanus.

Reformations-Denkünze!

Zur gefälligen Ansicht meiner Reformationsmedaille lade ich hierdurch ergebenst ein. Exemplare sind im Laufe der nächsten Woche (in Gold à 4 Louisdör, in ff. Silber à 1½ Thlr., in Neugold à ½ Thlr., in Kupfer à 12 Gr. und ein Ecu à 8 Gr.) nur bei mir zu haben.

Die Medaille ist ausgezeichnet schön.

Ludwig Schied.

Denkmünzen

zur bevorstehenden Feier der Reformation, das Stück 1 Gr. sind zu haben dem Thomä'schen Hause gerade über, in der Bande und Nr. 677 vor dem Peterschor, in Echels Hause, Mittelgebäude 2 Treppen.

Anzeige. Ungründlichem Unterrichte im Französischen können noch einige Schüler Theil nehmen. Honorar pr. Monat 1 Thlr. F. Barth, Hainstr. Nr. 355, 4 Et., Eckhaus am Brühle.

Anzeige. Unterricht in französischer und englischer, so wie in alten Sprachen ertheilt Unterrichtester.

A. Hertel, C. R. M., Raffeebaum.

Zum Unterrichte im kaufmännischen Rechnen, so wie im Buchhalten und der Correspondenz sind wieder einige Stunden des Tages verfügbare; auch können für gehörig vorbereitete Söhne hiesiger solider Familien in zwei ebenfalls hiesigen Großhandlungen Lehrlingsstellen nachgewiesen werden. Das Nähere auf gefällige Anfragen: neuer Riechhof Nr. 274, 3. Stock.

* Ein geborner Franzose wünsche Privatunterricht in seiner Muttersprache zu erhalten. Seine Bedingungen sind bescheiden, und über Näheres werden die Herren Anders Wiss., Schröder & Comp. Auskunft erhalten.

Empfehlung. Sommerbeinkleider-Zeuge, Westen, Piquees und echt ostind. Taschentücher empfehlen in sehr großer Auswahl

Frank & Hafner.

Empfehlung. Mit Delfarben und Fienis, so wie auch zum Anstreichen, wenn es verlangt wird, empfiehlt sich C. F. Mutschke, im Durchgang des Amtmanns Hofs.

Anzeige.

Die Blumenfabrik von Carl Köhler empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Hut- und Haubenbouquets, nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet. Derselbe verspricht die allerbilligsten Preise. Wohnhaft Reichsstraße Nr. 545.

Anzeige. Unser bereits sehr reichhaltiges Tücherlager ist durch viele neue Muster in franz. und Wiener Umschlagetüchern, so wie in 1/2 bis 1/4 großen Sommertüchern vorzüglich sortirt.

Frank & Hafner, Reichsstraße.

Localveränderung. Mein Verkaufsalocal mit Strickgarnen eigener Spinnerei befindet sich jetzt in der Reichsstraße Nr. 543, im Gewölbe Kochs Hofe schräg über. G. W. Bähr.

Wohnungsanzeige. Dr. H. Müller, pr. Arzt u. Geburshilfer, wohnt in der Schloßgasse Nr. 2 A.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaren von Dorothea Weise aus Gotha befindet sich von heute an Grimmaische Gasse Nr. 758, in Madame Holberg's Hause, den Colonnaden vis à vis, und bittet, daß ihr zeither geschenkte Vertrauen in ihr neues, freundliches Local zu übertragen, indem es nur jeder Zeit ihr Bestreben ist, durch gute Waare, verbunden mit dem billigsten Preise, ihre geehrten Abnehmer zu befriedigen.

Maitrank,

vorzüglicher Qualität, ist täglich frisch zu haben bei Friedrich Pfeilschmidt, Thomaskirchhof Nr. 105.

Genueser Limonaden-Essenz, in Gläsern à 1 und 2 Gr., in Flaschen à 18 Gr., beste Gothaer Cervelatwurst à Pf. 7 Gr., schöne Danziger Brücken à 1 Gr. u. 1 Gr. 6 Pf. empfiehlt Carl Julius Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Brathäringe,

in großer Waare, 80 Stück à 2 Thlr., in Gebinden à 40 Stück 1 Thlr. 2 Gr., in einzelnen Stücken auch wohlfeil, verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neue Stralsunder Brathäringe,

neuen fließenden Caviar,
neue Bricken,
große Messinaer Apfelsinen,
Messinaer Citronen,
Düsseldorfer und Straßburger Senf,
Straßburger Sülze,
ergibt und empfiehlt F. A. Kaas,
Salzgäschchen- und Reichsstrassen-Ecke Nr. 585, im Keller.

Verkauf. Frisches Pökeltindfleisch, Pökelschweinsködelchen, rohe und gekochte, Minzjungen und Schinken von verschiedenen Stücken sind zu haben bei

Michael Buck, Ransdorfer Steinweg Nr. 1003.

B e r k a u f .

Für Herren: Brasilianische Sommerhüte zu 16 Gr. das Stück, eine bedeutende Partie Sommerbeinkleider in den feinsten Mustern zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

J. H. Meyer.

Verkauf. Echte Schweizer-Mousseline, Organdine, Linon und Batist à und 1/2 Elle breit in Glatt und faconierte, sowohl zu Kragen als zu Mantillen, empfing und empfiehlt nebst dazu passenden englischen, sächsischen und Brüsseler Spitzen die Handhandlung von

Johann Gottlob Böhne am Naschmarkt.

Verkauf. Eine große Auswahl der neuesten Modebänder empfing und empfiehlt zu billigen Preisen die Handhandlung von Joh. Gottlob Böhne am Naschmarkt.

Verkauf. Wattirte Bettdecken empfiehlt in allen Größen und schönen Mustern zu den billigsten Preisen Ernst Seiberlich.

Verkauf. Ein Paar Gartenbänke sind billig abzulassen im rothen Colleum, Seitengebäude 1 Treppe.

Pflanzenverkauf. Gemüse- und Salatpflanzen sind zu haben bei dem Gärtner im Wintergarten.

Ausverkauf.

Da ich mich entschlossen habe, das Detail-Geschäft am Markte Nr. 170 aufzugeben, so zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein ganzes Lager, bestehend in: reichen franz. Porzellanwaaren, Bronze-Lampen, plattirten und Glaswaaren, Handschuhen, Halbinde, Parfümerien, wohlriechenden Seifen und anderen kurzen Waaren

zu und unter dem Kostenpreise ausverkaufe.

W. L. Wibleben,

Markt Nr. 170.

Zu verkaufen sind zu einem äußerst billigen Preise ein schöner dauerhafter Divan mit 6 Stühlen und ein dauerhaftes Sophia: Reichsstraße Nr. 502, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Kinderchaise, noch gut im Stande: Gerbergasse Nr. 1111, 1 Th. hoch.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein Kleiderschrank und mehrere Sachen. Zu erfragen im Karpfen beim Wächter.

Zu verkaufen ist eine große Maschine, Strickgarn zu versticken. Zu erfragen in der Halle'schen Gasse im halben Monde Nr. 458, im Hofe 3 Treppen.

** Sieben Stück Reiseschoppen-Päckje sollen Verhältnisse halber billig verkauft werden: Barthels Hof, im Hofe 3 Treppen, bei Mad. Reinwarth.

Gute schwarze, echte rothe und blaue Tinte verkauft einzeln, Nr. 659, alter Neum., neue Pforte, G. Frenzel, Büchleinricher.

Leinene Drehs zu Beinkleidern,

schn., modern und wohlfeil, bei

Ferdinand Schulze (am Markte Nr. 1).

Moritz Hornn,

Ransdorfer Steinweg Nr. 1030, in der neuen Schmiede, empfiehlt sein Lager selbstgefertigter chirurgischer Zahn-, Augen- und Äderlas-Instrumente, so wie Impsfedern nach Stadtbeizirk-Arzt Hrn. Dr. Günzen Angabe, zu möglichst billigen Preisen.

F. Danckert & Comp., Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,

Grimma'sche Gasse No. 579,
empfehlen ihr wohlgeortetes Waarenlager der schönsten und
neuesten Stoffe zu den billigsten Preisen, als:

Mousselines de laine, ganz Wolle,
in sehr schönen Mustern, die Robe zu 6 Thlr.

Pariser Mousseline, Batiste, Jaconett, Biße und der neue
und beliebte Stoff

Batiste ecrue à fleurs

2 breite ostindische Percals, glatt, gestreift und carrié, welche
sich zu Hausskleidern und Sommerblousen vorzüglich eignen
1/2 breite franz. und engl. Thibets in allen Nummern und Farben.
Echt ostindische Foulards für Herren.

Londoner Piques, Gachemir, Valencias und seid. Westenzeuge.

Die modernsten Sommer-Beinkleiderzeuge.

Bedruckte Mousseline de laine, Thibet- und Foulardtücher in
jeder Größe.

Sehr hübsche Damen-Gravaten in Mousseline de laine, Foulard,
Gachemir und Chaly, ebenso Colliers.

Mousseline de laine, Foulard und Blondens-Charpes.

Französische und Wiener Umschlagetücher, 1/4 und 1/2 groß, in
allen Preisen.

Da wir unsere Waaren aus den vorzüglichsten Fabriken Frank-
reichs, Englands und Deutschlands nur direct beziehen, so ist es
uns möglich, selbst die kleinsten Aufträge so auszuführen, daß
Niemand unser Local unbefriedigt verlassen wird.

Leipzig, den 10. Mai 1839. - F. Danckert & Comp.

Für Herren zu Röcken:

Lasting, Crepelasting, Cassinet und Beracan,

zu Beinkleidern:

fagoniert wollene Zeuge, Drill, Sateen, Sommer-Buckskin und
ostindischer Manquin empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Seiberlich.

Zur Krähenjagd

empfiehlt Pulver, Schroot und Bündhütchen

Karl Körner, Thomaskästchen Nr. 106,
sonst: J. G. Wolffs sel. Bewe.

Gesucht wird ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen:
Johanniskasse Nr. 1326, im linken Mittelgebäude.

Vermietung. Ein geräumiges Logis von mehreren Stuben,
Kammern, Küche nebst Zubehör im Storchennest ist eingetreterer
Familienverhältnisse wegen von Michaeli ab oder auch früher zu
vermieten. Das Näherte deshalb beim Besitzer.

Vermietung. Eine freundlich ausmeublerte Stube ist von
jetzt an für das ganze Jahr, und zwei zu Johanni d. J. zu
vermieten. Näheres Nr. 436, 2 Th., zu erfragen.

Vermietung. Ein kleines Logis von 1 Stube, Kammer,
Küche sc. in der Johanniskvorstadt zu Johanni zu bezahlen; zu
erfragen bei F. Mettau, im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube an einen
oder zwei ledige Herren mit oder ohne Betten: im goldenen Ein-
horn, Mittelgebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist von nächster Johanni an ein geräumiger
großer Keller. Das Näherte in der Reichsstraße Nr. 546, beim
Haussmann.

Zu vermieten und sogleich zu bezahlen ist an ledige Herren
eine gut meublierte Stube: Brühl Nr. 321, 3 Etage.

Zu vermieten ist außer den Messen an ledige Herren eine
Stube 2 Treppen vorn heraus: Nicolaistraße Nr. 737.

Zu vermieten ist von nächster Michaeli an eine geräumige
ganz trockene Niederlage. Das Näherte beim Haussmann in
der Reichsstraße Nr. 546.

Zu vermieten und sogleich zu bezahlen ist an der Prome-
nade ein sehr meubliker Logis von 2 Stuben an einen ledigen
Herren durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist an Studirende eine freundliche meublierte
Stube nedst Schlaßkammer: Windmühlengasse Nr. 900.

Zu vermieten sind für ledige Herren 2 schön ausmeublerte
Stuben nebst Schloßbehältniß vor dem duferen Grimmaischen
Thore, in der Straße, welche nach der Eisenbahn führt, bei
E. A. Knabe.

Anzeige. Wir beeilen uns hierdurch anzukündigen, daß die
Vorstellungen der königl. Hofküche auf dem Sommertheater am
Linde'schen Bade zu Dresden
mit gestern,

den 9. Mai,

wieder ihren Anfang genommen und, außer an den Sonn- und
Festtagen, auch noch **Mittwochs und Freitags**
wöchentlich daselbst stattfinden werden.

In den nämlichen Tagen wird in dem Garten des Linde'schen
Bades, während der Nachmittags- und Abendstunden, abwech-
selnd von dem hiesigen städtischen Musikchoir und dem Musik-
choir des Regiments vac. Prinz Maximilian

Concert

gegeben.

Ebdaselbst wird auch von nun an jeden Sonn- und Festtag
Mittags 1/2 Uhr à table d'hôte, das Couvert zu 8 und 12 Gr.,
in einem im Garten erbauten Salon, des Abends aber, so
wie an allen übrigen Tagen **Mittags** und **Abends**, nach
der Karte gespeist.

Besondere Diners und Soupers, auf Vorherbestellung
zu jedem Preise, können nach Verlangen
sowohl im Saale oder im Zimmer, als auch im Freien
eingenommen werden.

Bei ungewöhnlich hohen Preisbestimmungen oder bei großer
Personenzahl wird um 24 stündige Vorausbestellung pr. Post,
unter der Adresse von: Linde's Erben, gebeten.

Bad in Antonstadt Dresden. Linde's Erben.

Einladung. Heute, den 10. Mai, zum

Schlachtfeste

bei J. G. Henze in Reichels Garten.

Stadt Mailand am Waageplatz.

Dresdener Societätsbier

wird heute aus dem Eiskeller ganz frisch vom Fass angezapft,
wozu ergebenst einladet Prisemeister.

Einladung.

Zum Concert und Schlachtfeste heute, den 10. Mai, laden
ergebenst ein Polter in Kleinzschocher.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden
Concerte, wobei warmes Abendessen portionen-
weis, laden ergebenst ein

Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Anzeige. Dem verehrten Publicum wird hiermit angezeigt, daß in Folge erhaltenen Erlaubnis die Menagerie noch einige Tage geöffnet bleibt und daß täglich Mittags 12 Uhr und Abend 7 Uhr die Thiere gefüttert werden.

* * Von heute an ist mein Michgarten, in welchem sich zugleich eine g't eingerichtete Riegelbahn befindet, geöffnet, was ich ergebenst bekannt mache. Wilh. Donner, Windmühlengasse.

Verloren wurden ein Paar weiße Beinkleider. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Reichstraße Nr. 396, 4 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch Abends auf dem Wege nach Gohlis ein Granating, bei dessen Rückgabe eine gute Belohnung zugesichert wird in Nr. 19, auf dem neuen Neumarkte, 2 Et.

Zurückgelassen wurde vor einigen Tagen an der Posamentierbude von Henriette Schmidt ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigentümer kann ihn in Empfang nehmen in Nr. 1267, parterre.

Der Kiederkratz hält heute, Freitag Abend, wieder die gewöhnliche Versammlung.

* In Bezug auf die in Nr. 126 in diesem Blatte enthaltene wohlgermeinte Bemerkung über die Ehrheit und Güte des Lübschenauer Bieres an mehreren Orten, fühle ich mich, von meinem Berufseifer getrieben, veranlaßt, unter vielen auch die Namen der nachstehenden Herren Wirths, als: Herr Bach, Herr Schubert, Herr Kluge, Herr Hauck, Herr Wappeler, Herr Pödler, Herr Schreiber, Herr Winkler u. zu nennen, die das Lübschenauer Bier zeither stets durch mich in bester Qualität rein und unverfälscht bezogen.

Leipzig-Lübschenauer Bierverleger
Herzog.

Heute morgen wurde meine liebe Frau, geb. Großer, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 9. Mai 1839.

A. G. Naubardt.

Horzettel vom 9. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Elfpost.

Halle'sches Thor.

Die Berliner Post, um 6 Uhr.

Auf der Magdeburger Post, 18 Uhr: Dr. D. de Courvo, v. Berlin, in St. Rom, Dr. pdem. Philippson, v. Darm., unbestimmt.

Rathaus Thor.

Dr. Akm. Siegel, v. hier, v. Wiesenburg zurück.

Der Frankfurter Packwagen.

Peters Thor.

Demolff. Klemm, v. Gera, bei Jahn

Ossigital Thor.

Auf der Chemnitzer Journaliere: Hen. Stud. v. Sandersleben, Fischbach, Reichardt und S. Agner, von hier, von Chemnitz und Riebitz zurück, Dr. Akm. Neuhold, v. Chemnitz, bei v. Rose.

Die Nürnberger Diligence, um 6 Uhr.

Bahnhof.

Den. Pederhdlt. Steinmüller u. Göze, v. Dresden, im H. de Paviere. Fräul. v. Sichart, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Akm. Grieshammer, v. Magdeburg, u. Dr. D. Rappart, v. Crefeld, und. Dr. Altheit v. Petersen, von hier. Dr. Med. Jächter, v. Dresden bei Liebestkind. Dr. D. Stecher, v. Kreftsha, und. Dr. Akm. Lehmann u. Schoppe u. Dr. Partic. Sporschitt, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. M. Helbig, v. Dresden, im H. de Pologne. Dr. Akm. Landor, v. Neuenburg, u. Dr. Pred. Döning, v. Spichendorf, unbest. Dr. Audit. Zander. Frau Gräfin v. Trems, v. Dresden, unbest. Herr Akm. Müller, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie. Dr. Akm. Hentschel, v. hier, v. Riesa zurück. Dr. Sieut. v. Thoskhesky, Herr D. halter u. Dr. Schäfer, Kramer, v. hier, v. Wurzen zurück. Dr. Weingart. Freysh, von Mainz, unb. Dr. Akm. Paesch v. Magdeburg, in St. Rom. Dr. Akm. Buschbeck u. Dr. Lebreit. Griffit. v. hier, von Wurzen zurück. Dr. Kaufm. Brems, v. Bremen, unbest. Dr. Apoth. Langbein, v. Mügeln, bei Reußert.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Eisenbürger Diligence: Dr. Apoth. Stockmann, v. Sembten, pass. durch, Dr. Akm. Löper, v. Frankfurt a. d. O., im H. de Bav.

Halle'sches Thor.

Auf der Magdeburger Elfpost, um 8 Uhr: Dr. Student Runge, von Berlin, im grünen Schild, Dr. Commis Gronau, v. Braunschweig, unbestimmt.

Der Magdeburger Packwagen, 10 Uhr.

Rathaus Thor.

Auf der Wiesburger Post, um 8 Uhr: Frau Pastor Wisslicenus und Dr. Land. Schmidt, von Bedra, im Adler, Dr. Stadtger. Director v. Gräwell, v. Wiesenburg, unbest.

Peters Thor.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

Ossigital Thor.

Die Freiberger Post, um 7 Uhr.

Auf der Nordenberger Elfpost, 18 Uhr: Dr. Land. Roman v. hier, von Wittenburg zurück. Dr. D. Rühl, von Brixenau, unbest. Herr Major v. Sichart, v. Schneberg, bei Hptm. v. Sichart, Dr. Fäderhändler Moische, v. Schmölln, im Rosenkranze, Dr. Oberarzt Mertens, von Padua, im Einhornre. Dr. Sieut. v. Romer, v. Wien, u. Dr. Wollhändler Golbrig, v. Reichenbach, unbest.

Auf der Grimmaischen Journaliere, 19 Uhr: Dr. Prof. Wisschel, von Grimma, unb., u. Mad. Weyr, v. hier, v. Grimma zur. Bahnhof.

Dr. Secret. Castelli, v. Wien, Dr. Graf Rex, v. Schlesien, Dr. Täschner Gerhardt, Dr. Gassw. Horn, Dr. Calculator Berger, Dr. Apotheker Hund, Dr. Insp. Edlich u. Dr. Goldarb. Wethmann, v. Dresden, unbest. Dr. Prof. Fleischer, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Partic. Hofbauer von Damburg, Dr. Commis Rosner, von Dresden, Dr. Odilemann Isaac, v. London, Dr. Pastor Weinert, v. Kohren, und Dr. Rittergutsbes. v. Schickau, v. Baumgarten, unbest. Dr. Lmts-Registrator Braun, v. Pirna, unb. Dem. Scheibner, von Dresden, im hotel de Pologne. Dr. Baron v. Burgk, Dr. Hofrat Winkel u. Dr. Bang. Kastel, v. Dresden, unb. Dr. Fabr. Fischer u. Dr. Commis Oldenburg, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Kammerdiener Mouron u. Dr. Akm. Fiers, v. Petersburg, unb. Dr. Kaufmann Autgens, v. Lachen, Dr. Buchhalter Simon, v. Dresden, Dr. Apoth. Will, v. Braunschweig. Dr. Rittergutsbes. Kraus, von Almstädt, u. Dr. D. Kattler, v. Franzensbad, unb. Dr. Prof. Drobist, von hier, v. Wurzen zur. Mad. Baumann u. Dem. Kosten, v. Dresden, bei Martin. Dr. D. Bieg, v. Hain, u. Dr. Akm. Stützner, von Höckendorf, unb. Mad. Hellrich u. Dr. Actuar Schmalz, v. Oschatz, unb. Dr. Akm. Schmalz, v. Rüdenberg, Dr. Apoth. Geilge, von Kommagisch, u. Dr. Insp. Romanus, v. Mariaskirchen, unbest. Dr. Finanz-Calc. Kriegsmar, v. Dresden, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Akm. Pleschner, v. Prag, pass. durch.

Auf der Berliner Elfpost, 12 Uhr: F. Hauptm. v. Hartmann, von Berlin, pass. durch. Dr. Akm. Jung, v. hier, von Berlin zur. Dr. Rentler Köhler, v. Freienwalde, bei D. Friederic. Dr. Vanhinger, v. Stuttgart, pass. durch. Dr. Akm. Weißner, v. hier, v. Berlin zur. Dr. Partic. Wisschel, v. Berlin, im Blumenb., Dr. Partic. Eberschaw, v. Hamb., im H. de Sare, n. H. Akm. Reich, v. Paris, unb.

Rathaus Thor.

Dr. Edlm. Cohn, v. Halle, u. Dr. Sattlerm. Witzig, v. Naumb., unb. Auf der Frankfurter Elfpost, 12 Uhr: Dr. van Dosterhout, v. Amsterdam, Dr. Akm. Barthel, v. Ribeauville, u. Dr. Kammerherr Freih. v. Berlepsch, v. Dresden, pass. durch. Dr. Domaineath Klein, v. Erfurt im Blumenberge.

Peters Thor.

Auf der Koburger Diligence, um 12 Uhr: Mad. Franke, v. Wieda, in Nr. 707, u. Dr. Stud. Wünck, v. Gießen, im Plauenschen Hofe. Dr. Fabr. König, v. Merseburg, unbestimmt. Mad. Heinemeier, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Justitiat Krämer, v. Elsterwerda, im Blumenberge.

Halle'sches Thor.

Auf der Cölner Elfpost, 13 Uhr: Dem. Meyer, v. Dresden, bei Ober-Stadtstr. Werner.

Dr. Musikus Hermes, v. Dößau, im bl. Hecte. Dr. Oberamtmann Richter, von Börlig, pass. durch. Dr. Akm. Brauer, v. Halle, im Hotel de Pologne.

Rathaus Thor.

Dr. Akm. Wahmann, v. Naumburg, im Adler. Mad. Hover, v. hier, v. Naumburg zurück. Dr. von Richmann, Adels-Marschall, Geh.-Roth. u. Ritter, v. Charkow, Dr. D. Gatzrod, von Stuttgart, u. Dr. Capitain v. Schlesmaceff, v. Petersburg, pass. durch.